

### Konzert zugunsten des Bulgarischen und des Oesterreichischen Militär-Witwen- und -Waisen-Hilfsfonds.

Am 26. Februar wird Wien zwei sehr interessante Gäste beherbergen. Es sind dies Christina M o r p h o f f, die erste Soloführerin der königl. bulgarischen Hofoper in Sofia, und die ausgezeichnete Klavierprofessorin des königl. Konservatoriums in Sofia Lubmila P r o k o p o f f. Beide Damen nehmen in den musikalischen Kreisen der bulgarischen Hauptstadt eine erste künstlerische Stellung ein und erfreuen sich ganz besonderer Wertschätzung. Die Künstlerinnen haben während der Kriegszeit bereits eine größere Anzahl von Wohltätigkeitskonzerten in ihrer Heimat veranstaltet und daran anschließend kürzlich ein Konzert in Budapest gegeben, das äußerst erfolgreich verlief und ihnen seitens der Presse und des Publikums reichste Ehrungen brachte. Auch waren die Erzherzogin A u g u s t a mit ihrer Tochter anwesend.

Am 26. Februar folgt das Wiener Konzert mit Orchester im großen Konzerthaussaale, welches unter dem Protektorate der Königin E l e o n o r e der Bulgaren steht. Aus dem sehr interessant zusammengestellten Programm des Abends sei hervorgehoben, daß bulgarische Nationallieder zum Vortrage gelangen und Klavierwerke des bekanntesten bulgarischen Komponisten, D. C h r i s t o f f, aufgeführt werden. Im Anschluß an das Wiener Aufstreten folgt ein Konzert in Berlin.

Die bisher erfolgten Veröffentlichungen in den Zeitungen und an den Plakatsäulen haben bereits das gewünschte Interesse für diese Veranstaltung geweckt und ist aufrichtigst zu wünschen, daß angesichts des doppelst wohlthätigen Zweckes die allerregste Beteiligung unseres musikaliebenden Wiener Publikums zum vollen Gelingen dieses Abends beitragen möge.